

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1858

30.10.1858 (No. 298)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 298.

Samstag den 30. Oktober

1858.

Gefunden und bei der Polizei deponirt: Eine eiserne Kettenmutter.

1 mal.

Karl-Friedrich-, Leopold- und Sophien-Stiftung.

Durch gefällige Vermittlung von Fräulein Eckard erhielten wir mit der Bezeichnung: „Als ehren- des Andenken an einen Verstorbenen von G. F.“ ein Geschenk von 50 fl. wofür wir herzlich danken.

1 mal.

Karlsruhe, den 29. Oktober 1858.

Der Verwaltungsrath.

M. v. H.

Dankfagung.

Für den Kreuzerverein erhielt ich von Herrn Hofkupferstecher Hoffmeister in Folge einer ihm zugesügten Ehrenkränkung 10 fl. Herzlichen Dank!

1 mal.

Karlsruhe, den 28. Oktober 1858.

W. Cnefelius.

Naturforscher-Versammlung.

Zur Erinnerung an dieselbe haben Seine Königliche Hoheit der Großherzog gnädigst geruht, Medaillen schlagen zu lassen, welche mir zur Vertheilung an Mitglieder und Teilnehmer zugestellt wurden. Wer noch keine erhalten hat, kann sie Montags von 2 bis 4 Uhr bei mir im physikalischen Auditorium persönlich gegen Empfangsbcheinigung abholen.

2 mal.

Karlsruhe, den 28. Oktober 1858.

W. Eisenlohr.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 27. Oktober 1858 wurden verkauft:
im Mittelpreis:

57 Malter Haber à 5 fl. 22 fr.
(eingestellt blieben 1 Malter Haber).

Rusmehl Nr. 1 14 fl. 30 fr.

Schwingmehl Nr. 1 12 fl. 30 fr.

Mehl in 3 Sorten 10 fl. — fr.

per Malter oder 150 Pfund.

In der hiesigen Mehlhalle

blieben aufgestellt 51,320 T. Mehl.

Eingeführt wurden vom 21.

bis 27. Oktober 131,177 T. „

182,497 T. „

Davon verkauft 145,730 T. „

Blieben aufgestellt 36,767 T. „

Unmöblirtes Zimmer zu vermieten.

Adlerstraße Nr. 34 ist ein schönes, großes Zim- mer mit zwei Kreuzstöcken, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten. Näheres im dritten Stock.

1 mal.

Mauch.

Logis zu vermieten.

Vor dem Friedrichsthor ist ein äußerst billiges Logis, bestehend in 2—3 Zimmern nebst Zubehör, sofort zu vermieten. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

3. h. Grathoff,
Aug. v. H.

Zimmergesuch.

Ein lediger Herr sucht 2 hübsche, möblirte oder unmöblirte Zimmer zwischen der Kreuzstraße und dem Mühlburgerthor zu mieten. Offerten bittet man unter Preisangabe im Kontor des Tagblattes bald abzugeben.

3. v. Althaus,
Carlsbr. 8.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Langestraße Nr. 96 sind 2—3 Zimmer mit oder ohne Küche, im Hintergebäude, auf den 1. November zu vermieten.

h. v. Naat.

Logis zu vermieten.

Lyceumsstraße Nr. 6 sind im untern Stock zwei Logis auf den 23. Januar f. J. zu vermieten, bestehend jedes in 3 Zimmern, Küche und sonstiger Zugehör. Näheres Herkenstraße Nr. 25 im zweiten Stock.

h. v. Bantz.

Bermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, das gut kochen kann und sich den häuslichen Geschäften unterzieht, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres in der Langenstraße Nr. 211 b im untern Stock.

h. v.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, das sich den häuslichen Geschäften unterzieht, auch nähen kann und mit guten Zeugnissen versehen ist, wird sogleich in Dienst gesucht. Zu erfragen Akademie- straße Nr. 29 im zweiten Stock.

h. v.

imul.
Neff.
3. h.

[Dienst Antrag.] Ein fleißiges Mädchen wird zur Aushilfe zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres vorderer Zirkel Nr. 10.

[Dienst Antrag.] Ein junges, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen von anständigem Aeußern sucht auf den 1. November einen Dienst. Näheres im Augarten.

3. imul. 2.
Weber, Min. r. n. u. s. t.

Kapital zu verleihen.
Es sind 400 fl. Pflugschaftsgelder zu verleihen. Näheres in der Waldstraße Nr. 13.

3. imul. 2.

Kapital auszuleihen.
Bei Unterzeichnetem liegen 1000 fl. Stiftungsgelder zum Ausleihen parat.
B. S. Wormser.

h.

Es wird zur Bedienung einer ältern Dame eine gesetzte Person gesucht, welche sogleich eintreten kann. Das Nähere in der Amalienstraße Nr. 93.

imul.

Gefundene Glace-Handschuhe.
Gestern wurden ein Paar weiße Glace-Handschuhe gefunden, welche von dem rechtmäßigen Eigenthümer gegen Entrichtung der Entrückungsgebühren im Kontor des Tagblattes in Empfang genommen werden können.

imul.

Haus zu verkaufen.
In der Akademiestraße ist ein gut erhaltenes zweistöckiges Wohnhaus mit Seitengebäude und Garten aus freier Hand billig zu verkaufen. Dasselbe enthält im untern Stock 4 Zimmer mit Alkof und Küche; im obern Stock ein Sälchen, 4 Zimmer, Alkof und Küche; sodann 2 Speisekammern; guten gewölbten Keller, breite Einfahrt, geräumigen Hof und Waschküche. Näheres im Commissionsbureau von F. Schreiber, Kasernenstraße Nr. 7.

Paris.
wenn imul.
Abdrucken abzugeben
von Helian v. d. H. 95
bilden.

Bier Actien der Tabaksgesellschaft werden unter pari abgegeben. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

3. h.

Verkaufsanzeige.
Ein wohl erhaltener **Lustre** ist zu verkaufen in der Lammstraße Nr. 8, eine Treppe hoch.

3. h.

Hauskauf-Gesuch.
Es wird ein Haus in der Stephaniensstraße, Sommerseite, oder Amalienstraße, Winterseite, mit Garten zu kaufen gesucht, welches den Preis von 15,000 fl. nicht übersteigt. Adressen sind unter X. Z. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

h.

Unterzeichneter kauft **leere Senftöpfe** und bezahlt für den Topf 3 fr.
J. J. Samsreither,
Erbprinzenstraße Nr. 31.

imul.

Im Gasthaus zu den drei Lilien werden an einen soliden **Kostisch** mehrere Theilnehmer gesucht.

Privat-Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

imul.

Das Großh. Accisamt und Steuereinkommerei III. hier hat von heute an sein Geschäftsbureau in der **Akademiestraße Nr. 33** im zweiten Stock.
Karlsruhe, den 29. Oktober 1858.
Sippler, Steuereinkommerei.

Logisveränderung und Geschäfts-Empfehlung.

imul.

Ich beehre mich hiermit anzuzeigen, daß ich meine bisherige Wohnung, Amalienstraße Nr. 49, verlassen habe und in mein Haus, **Karlsstraße Nr. 37**, eingezogen bin.
Für das mir bisher geschenkte Zutrauen dankend, empfehle ich mich meinen Gönnern und Freunden bestens.
Wilh. Trißler, Bäckermeister.

Logisveränderung und Geschäfts-Empfehlung.

imul.
Schraub.

Ich beehre mich, hiermit anzuzeigen, daß ich meine bisherige Wohnung, Langestraße Nr. 199, verlassen habe und in mein Haus **Kasernenstraße Nr. 2** eingezogen bin. Für das mir bis daher geschenkte Zutrauen dankend, empfehle ich mich meinen Gönnern und Freunden bestens.
Karl Immendorfer,
Glasermeister.

Geschäftsanzeige und Empfehlung.

imul.

Hiermit mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich mich dahier als Schlossermeister etablirt habe und mein Geschäft gemeinschaftlich mit meinem Vater betreibe.
Karlsruhe, den 28. Oktober 1858.
Adolf Warg.

Auf Obiges Bezug nehmend, empfehle ich uns in allen in unser Fach einschlagenden Arbeiten unter Zusicherung reeller und prompter Bedienung.
C. Warg & Sohn, Schlossermeister,
Waldhornstraße Nr. 4.

Necht englische Rocks und Drops

imul.

ist eine Sendung eingetroffen bei
C. Däschner.

Münchener Milly-Kerzen,

13. 5. imul.

Prima-Qualität, vollgewichtig,
Lampenöl, fein crystallisirtes, sowie alle Sorten **Lampendochte** und **Nachtlichter** empfiehlt
Conradin Haugel.

10. 19. 2. Nov.

Carl Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,
empfehl:

— ganz frische **Schellfische**, —
Bückinge zum Roheßen und zum Braten, frisch
gefalzenen **Laberdan**, **Sardines** in Del
und in Salz, **marinirten Aal**, **Thunfisch**,
Säringe, **Kräuter-Anchovis**, sowie **frische**
Austern, acht russ. und **Elb-Caviar**,
ger. Rheinlaßs, **Ochsenmaulsalat** &c. &c.,
— und acht **Münchener Spatenbräu**, —
— acht engl. **Porter** und **Ale**, —
— **frische Gänseleberwürste**, —
frisch ger. **ächte Frankfurter Brat-** und
Leberwürste, **ächte Lyoner** und **Braunschwei-**
ger Cervelat-Würste, **westph. Schinken** &c. &c.

Wertheimer Würste,

als: **Brat-, Leber-, Fleisch-, Blut-, Lyoner-**
und **Gelbwürste**, sowie **Schwartenmagen** sind
von heute an täglich frisch in ausgezeichnete
Qualität zu haben bei

L. Weber,
Waldstraße Nr. 11.

Fein blaue, grüne, gelbe und feinst
braune Java-Kaffee von vorzüglich
reinem Geschmack habe ich frisch erhalten,
welches ich empfehlend anzeige.

Heinrich Rothweiler,
am Friedrichsthor,
früher Karl Krug.

Sammt-Manchester-Bänder

in schwarz, zum Einfassen der Damenkleider,
sind so eben eingetroffen bei

W. Simmelheber.

Oberländer Spinnhanf

in verschiedenen Sorten und schönster Qualität bei

Heinrich Rothweiler,
am Friedrichsthor,
früher Karl Krug.

Amerikanische
Gummischuhe.

Durch neue Zusendungen für kommende **Win-**
ter-Saison vollständig sortirt und in den Stand
gesetzt, zu ermäßigten Preisen verkaufen zu können,
empfehle ich mein Lager in den **elegantesten**
und **soliden Herren-, Damen-, Knaben-**
und **Kinderschuh**en bestens.

Conradin Haagel.

Stückfohlen, Bries und Coaks
empfehl im Zentner wie in großer Bestellung
billiger

L. Bayer,
Müppurrerstraße Nr. 18.

Crinoline

in ächtem Stahl und in allen Dimen-
sionen von 3 fl. an und höher, ebenso
überspannene

Stahl-Meise

von 3 bis 5 fr. per Elle sind in großer
Auswahl angekommen bei

Benedict Höber Jr.

Seidedefedern

sind wieder in großer Auswahl eingetroffen bei

C. Th. Bohn.

Messanzeige.

Unterzeichneter mach seinen geehrten Gönnern
die ergebenste Anzeige, daß er die Spätsahr-Messe
nicht bezieht, und dagegen während derselben in
seinem Verkaufslokale **Regenschirme** jeder Art
um 5 Prozent billiger abgibt, und empfiehlt solche
zu den niedersten Preisen nebst solider Waare in
großer Auswahl bestens.

Karlsruhe, im Oktober 1858.

L. Müller, Schirmfabrikant,
Langestraße Nr. 96.

Mess-Anzeige.

Unterzeichneter bezieht die bevorstehende
Karlsruher Messe mit **Polster-Möbeln.**
Der Standplatz ist beim Kriegs-Ministerium.

Wildermuth, Tapezier
aus Mühlburg.

Damenschuh-Lager

von
Gottfried Wagner
aus Balingen

empfehl wieder sein Lager zur Karlsruher Messe
mit einer Auswahl von allen Sorten Sommer-
zeugstiefeln, sowie auch Winterzeug-, Tuch-, Sammt-
und Lederstiefeln und Paschenschuh für Damen,
Mädchen und Kinder zu sehr billigen festen Preisen.
Seine Bude befindet sich **Theaterseite**, links,
mit Firma versehen.

Empfehlung.

Wittve **Münchbach** empfehl sich im
Kraut- und Rübenschniden; wohnhaft
große Herrenstraße Nr. 52.

2mal.
Monday.

3.

2mal.

2. 3mal.
Monday.

1mal.
Kloster!

by.

In der Buchhandlung von Th. Ulrich,
Lammstraße Nr. 4 sind vorräthig:
1mal. **Gothaischer genealogischer Hoffkalen-**
der für 1859 2 fl. 24 fr.
Almanach de Gotha pour 1859 2 fl. 24 fr.
Genealogisches Taschenbuch der gräf-
Säuser für 1859 2 fl. 42 fr.
Genealogisches Taschenbuch der frei-
herrlichen Säuser für 1859 2 fl. 42 fr.

1mal.
Montag

Galons und Besatz-
Gegenstände

zu Mänteln und Kleidern, in Sammt,
Seide und Halbseide, werden unter dem
selbstkostenenden Preis verkauft bei
Benedict Höber Jr.

1mal.
morgens

CAFÉ BECK

Ulmer Winterbier, vorzüglicher Qua-
lität, empfiehlt bestens
Ed. Beck, Restaurateur.

1mal.
hy.

Anzeige.

Im Gasthaus zum **König von England**
wird neuer rother Kaiserstühler Wein zu 4 fr.
per Schoppen verzapft.

Jung-Bier

wird heute angestochen bei
G. Schuberg, Bierbrauer.

Par
Ch
no

Megel-Suppe.

1mal. Bei Unterzeichnetem findet heute Meigel-Suppe
statt, wobei ein neuer, ausgezeichneter Oberländer
Gr Wein verabreicht wird, und hiezu ergebenst
einladet **Franz Müllich,**
zu den drei Lilien.

1mal. **Musikalische Produktion.**

Heute Abend findet in der Bierbrauerei von
Wöninger eine musikalische Produktion, aus-
geführt von dem Musikcorps des (1.) Leib-
Dragonerregiments, statt.
Anfang 7 Uhr. Entrée 6 fr.
Wöninger, Bierbrauer.

1mal.
Montag

Liederhalle.

Heute Abend 8 Uhr Gesangübung.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend um 5 Uhr Specialprobe für *1mal.*
Sopran und Alt, um halb 7 Uhr für Bass
und Tenor.

Anzeige.

Unterzeichneter wird von Anfang des nächsten
Monats an wöchentlich einmal Vorträge halten
über den zweiten Theil des Göthe'schen Faust
mit ausführlicher Sacherklärung und besonderer
Rücksicht auf die darin vorkommenden philo-
sophischen und mythologischen Elemente
und auf den schon früher behandelten ersten Theil,
sowie mit steten Beziehungen auf den schon früher
behandelten ersten Theil. Zeit und Ort werden
demnächst bekannt gemacht. *1mal.*

A. F. Schöchlin.

Codesanzeige.

Freunden und Bekannten widmen wir, mit
der Bitte um stille Theilnahme, die Trauer-
nachricht, daß unsere liebe Mutter, Schwester
und Schwägerin, **Wilhelmine Mar-**
quardt Wittwe, geb. Winkens, am 27.
d. M. nach langjährigem schwerem Leiden ent-
schlafen ist.
Karlsruhe, den 29. Oktober 1858.
Die Hinterbliebenen. *hy.*

Dankagung.

Tiefgefühlten Dank allen Denjenigen, welche
unserm lieben Vater, Großvater und Schwager,
Joh. Höfle, Hoffschreiner, die letzte Ehre durch
die zahlreiche Begleitung zu seiner Ruhestätte er-
wiesen haben.
Besonders sprechen wir noch den Herren Sän-
gern für den so unerwarteten als erhebenden Grab-
gesang unsern innigsten Dank hiermit aus.
Karlsruhe, den 29. Oktober 1858.
Die Hinterbliebenen. *h.*

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 31. Okt. IV. Quartal. 114. Abonne-
mentsvorstellung. Zum ersten Male wiederholt:
Fernand Cortez, oder: Die Eroberung
Mexiko's. Große Oper mit Ballet in drei
Akten von de Jouy, übersetzt von May. Musik
von Spontini.

Witterungsbeobachtungen
im Groß. botanischen Garten.

29. Okt.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 5	27" 10"	West	hell
12 " Mitt.	+ 8 1/2	27" 10"	"	umwölkt
6 " Abd.	+ 8	27" 10"	"	Regen

Gestorben:

29. Okt. **Richard Weid,** pens. Hofchauspieler, Chemann,
alt 58 Jahre.

Lokal-Veränderung.

Ich mache andurch die ergebenste Anzeige, daß ich mein bisheriges Lokal, Eck der Erbprinzen- und Karlsstraße, verlassen habe, und mein **Spezerei-Geschäft** nunmehr

Eck der Blumen- und kleinen Herrenstraße,
Herrn Bierbrauer Fels gegenüber,

sich befindet.

Durch aufmerksame Bedienung, billige Preise und gute Waare werde ich das mir zukommende Vertrauen, um das ich auch ferner bitte, zu verdienen suchen.

Karl Friedrich Nupp,
Eck der Blumen- und kleinen Herrenstraße.

2mal.

Fußteppiche, für Zimmer und Treppen zu belegen, von den geringsten bis zu den feinsten Sorten;

Sopha- und Bettvorlagen in jeder Größe und Qualität, empfiehlt in reicher Auswahl zu billigen Preisen

Heinrich Lang,
Langestraße Nr. 165.

3. Simultang.

Winter-Handschuhe.

Unser Lager in **Winter-Handschuhen** ist auf das Reichhaltigste assortirt, wobei wir hauptsächlich auf die neuesten Muster mit verschiedenen Aufschlägen aufmerksam machen.

C. Große Wittwe & Sohn.

3mal.

J. L. Siegerich aus Münster

empfehl't zur gegenwärtigen Messe sein wohlbekanntes, reichhaltiges Lager von

Küchengeräthen aller Art,

bestehend in **Blech-, Eisen- und Messingwaaren** eigener Fabrik, unter Zusicherung der billigsten und reellsten Bedienung.

Bude wie immer: **Markstallseite**, Eingang der Adlerstraße.

Simult.

Plakat!

Bekanntmachung.

Einem hochgeehrten Publikum mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich mein hier noch nie gesehenes **Panorama** und zwei lebende **Seliophobus** oder lichtscheue Menschen, eine merkwürdige Naturfelnheit, zur Schau ausstellen werde.

Die Schaubude befindet sich auf dem **Schloßplatz**.

Johann Henning aus Köln.

1mal.

Plakat!

1mal

Nur Marstallseite, die letzte Bude vom Schlosse rechts.
 Beachtenswerth für die geehrten Damen in Carlsruhe und Umgegend.
 Die bedeutendste
Damenmäntel-, Manteletts- und Mantillen-Fabrik

von
W. Rosenthal aus Berlin und Erfurt,

bezieht die gegenwärtige Carlsruher Messe mit einer der Art reichhaltigen und eleganten Auswahl nach den neuerschieneenen Pariser Modells streng copirten

Winter-Mäntel, Herbstumhänge und Jacken

für jeden Stand passend
 wie solche in gleicher Weise wohl noch nie während der hiesigen Messe aufgestellt wurde.

Das Lager enthält die für den Winter so außerordentlich beliebten und praktischen langen Radmäntel und Pässe von dem feinsten Plüsch und Doublestoff mit den dazu passenden eleganten Besäzen, die ihres gentilen Schnittes, Eleganz und namenloser Billigkeit halber in Frankfurt a. M. und andern großen Messplätzen stets in den ersten Tagen vergriffen wurden.

Außerdem eine große Auswahl Bournusse von fingerdickem Plüsch und Doublestoff.

Herbstumhänge in allen nur möglichen Façons und Farben.

Besonders empfehlenswerth sind die bequemen Haus- und Promenade-Jacken.

Um einen flotten Umsatz zu erzielen und für die Folge eine dauernde Kundschaft zu erhalten, werde ich die Preise so auffallend billig stellen, wofür in der That nicht der Stoff zu beschaffen sein dürfte.

Die geehrten Damen wollen mein Magazin gefälligst in Augenschein nehmen, um sich von dem Gesagten zu überzeugen.

Nur Marstallseite, letzte Bude vom Schlosse rechts.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Bürgerin, Brauereibes. mit Sohn v. Nantes. Hr. Greis, Kaufm. von Berlin. Hr. Theobald, Part. v. Gens. Hr. Alt, Pfarrrer v. Ottenheim. Frau Balthasa mit Fr. Schwester und Fräul. Schreiber von Basel.

Deutscher Hof. Hr. König, Kfm. von Zell. Hr. Freund, Kfm. v. Borberg. Hr. Kernerich, Gotbarbeiter und Hr. Bourland, Rent. mit Familie von Paris. Hr. Eberhardt, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Kessler, Rent. von Neuh. Hr. Dobriner, Kfm. v. Essen. Hr. Wschermann, Kfm. v. Dresden. Hr. Demuth, Kaufm. mit Frau aus der Schweiz.

Englischer Hof. Hr. Dswalt, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Marx, Kfm. v. Aachen. Hr. Hirsch, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Gebr. Wahl, Fabr. v. Neuwied. Hr. Schneegans, Kaufm. von Elberfeld. Hr. Jacobs, Professor von Stuttgart. Frau Massenbach v. Bühl. Hr. Schrader, Rent. v. Dessau. Hr. Fensterblum, Kfm. von Warmen. Hr. Clermont, Rent. v. Lüttich. Hr. Schaumlöffel, Kfm. von Köln. Hr. Baggessen, Rent. von Lübeck. Fräulein Baggessen v. Reudeburg. Freifrau v. Jostrow mit Fam. v. Berlin. Hr. Wagner, Kfm. v. Hanau. Hr. Costazzi, Rent. v. London. Hr. Cartay und Hr. Waldon, Rent. v. New-York.

Erbprinzen. Freih. von Selbened, Lieutenant von Bruchsal. Hr. Berger, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Heidelberger, Kfm. v. Mainz. Frau Lehat von Baden. Frau Artaria und Hr. Reiss, Kfm. v. Mannheim. Hr. Kostojzoff, kais. russ. Offizier v. St. Petersburg. Hr. Thulgan, Rent. v. Wien.

Geist. Hr. Greter, Kfm. von Laht. Hr. Schnapp, Part. v. Freiburg. Hr. Fellmann, Kfm. v. Lenzburg. **Goldener Ochse.** Hr. Suermont, Kfm. v. Aachen. Hr. Schäffer, Kfm. v. Eppingen. Hr. Gmelin, Kunstmüller von Pfullingen. Hr. Bern und Hr. Heranaug, Kaufl. v. Paris.

Goldenes Schiff. Hr. Mayer, Kfm. v. Destringen. Hr. Seeb, Hdm. v. Birkenau. Hr. Altschul, Kfm. von Herrheim. Hr. Megger, Weinändler v. Bäckingen.

Grüner Hof. Hr. Harmer, Dekonom v. Berlin. Hr. Berger, Fabr. von Frankfurt. Hr. Höck, Pfarrrer von Kusheim. Fräul. Dupont v. Straßburg.

Hotel Große. Hr. Baron Savenda, L. f. österr. Hauptmann v. Prag. Hr. Adam, Rent. mit Bruder v. Liverpool. Hr. Grude, Kfm. v. Grefeld. Hr. Falkenroth, Kfm. v. Schwelm. Hr. Paul, Kaufm. von Köln. Hr. Bornfeld, Kfm. v. Gladbach. Hr. Meyer, Kaufm. von Köln. Hr. Gerber, Kfm. v. Bern. Hr. Simmi, Kfm. v. Gens. Hr. Hechinger, Kaufm. von Stuttgart. Hr. Dppenheimer, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Dr. Schönleber v. Wildbad. Hr. Kuland, Kaufm. v. Straßburg. Hr. Stark, Kfm. v. Rheidt. Hr. Konnefeld, Kfm. v. Frankfurt. Fr. Kauf und Fr. Jarfom von Freiburg. Hr. Hübner, Kfm. v. Bremen. Hr. Koblig, Gastwirth von Mannheim. Hr. Sternberg, Kfm. von Frankfurt. Hr. Scherer, Kfm. von Langen. Hr. Strücker, Kaufm. von Langenberg. Hr. Marx, Kfm. v. Mannheim.

Pariser Hof. Hr. Graf Prebelys von Baden. Hr. Becker, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Aster, Buchändler von Mannheim. Hr. Abelschäffer, Kfm. v. Düsseldorf.

Nothes Haus. Hr. Wictel, Pfarrrer aus Hüffenhardt. Hr. Gribken, Pfarrrer v. Bretmgarten. Hr. Kahn, Kfm. von Mannheim.

Weißer Löwe. Hr. Weinheimer, Kfm. v. Eppingen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.

Handwritten notes:
 Inval.
 Inval.
 my hand

Handwritten: 20

Handwritten: 21

Handwritten: Par
 C
 2

Handwritten: L